

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jürgen Klimke (CDU) vom 05.05.98

und Antwort des Senats

Betr.: Projekt Volkspark

Der Presse war zu entnehmen, daß mit dem Umbau des Volksparkstadions nicht, wie bisher geplant, Anfang Mai begonnen wird, sondern dieser auf einen Termin ins nächste Jahr verschoben wird. Diese Verschiebung hätte nicht nur Folgen für die Planungen der Investorengruppe. Auch der Spielbetrieb des HSV in der nächsten Bundesligasaison kann dadurch beeinträchtigt werden. Zudem ist zu befürchten, daß Hamburg sich nicht rechtzeitig bis November 1998 mit einem FIFA-tauglichen Stadion als Austragungsort für die Fußball-WM 2006 beim DFB bewerben kann.

Der Senat hat mit Zustimmung der Bürgerschaft auf der Grundlage eines Investorenwettbewerbs zur Errichtung einer Mehrzweckhalle – Arena – der Bietergemeinschaft Forum Volkspark im Juli 1997 den Zuschlag in Form einer Anhandgabe der Grundstücksflächen des Volksparkstadions und angrenzender Flächen gegeben. Ausschlaggebend für den Zuschlag war insbesondere die wirtschaftliche Verflechtung des Baus der Arena mit der Sanierung sowie Modernisierung des Stadions und einer Mantelbebauung (siehe auch Drucksache 15/7026).

Die Bietergemeinschaft hat Anfang April dieses Jahres ihr betriebswirtschaftliches Konzept zur Teilkomponente der Modernisierung des Stadions der zuständigen Fachbehörde vorgelegt. Es weicht in wesentlichen Punkten von der für den Wettbewerb eingereichten Planung ab.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt.

1. *Wird mit den Umbaumaßnahmen für das Volksparkstadion ab 10. Mai 1998 begonnen? Wenn nein: Wann wird mit dem Umbau des Volksparkstadions begonnen?*

Nein. Die Bietergemeinschaft beabsichtigt, mit dem Umbau im Juni dieses Jahres zu beginnen.

2. *Welche Auswirkungen wird der Bundesligaspielbetrieb des HSV in der Saison 1998/99 auf den Umbau des Volksparkstadions haben?*

Nach Auffassung der zuständigen Fachbehörde grundsätzlich keine, allerdings müssen die Bauarbeiten an Veranstaltungstagen unterbrochen und bestimmte Verkehrssicherungspflichten eingehalten werden.

3. *Welche Auswirkungen hat eine Verschiebung des Umbautermins des Volksparkstadions für den geplanten Bau der „Arena“ sowie das Konzept der Mantelnutzung?*

Eine Verschiebung des Umbautermins des Volksparkstadions bleibt nach derzeitigem Kenntnisstand ohne Auswirkung auf den geplanten Bau der Arena und der Mantelbebauung.

4. *Wird die geplante „Arena“ für Hamburg noch im Jahr 2000 fertiggestellt? Wenn nein: Wird es überhaupt eine „Arena“ geben, und wann wird diese fertiggestellt?*

Die Bietergemeinschaft geht gegenwärtig von einer im Verhältnis zum Umbau des Stadions zeitversetzten Errichtung von Arena und Mantelnutzung aus. Eine verbindliche Zeitplanung liegt dem Senat noch nicht vor.

5. *Wird sich Hamburg als Austragungsort für Fußballspiele im Rahmen der WM 2006 beim DFB bewerben? Wenn ja: In welchem Stadion sollen die Spiele ausgetragen werden? Wenn nein: Warum nicht?*

Hamburg hat sich bereits 1995 um die Teilnahme an einer Fußball-Weltmeisterschaft im Jahre 2006 beworben (vgl. Drucksache 15/3833). Austragungsort soll ein Stadion im Altonaer Volkspark sein.